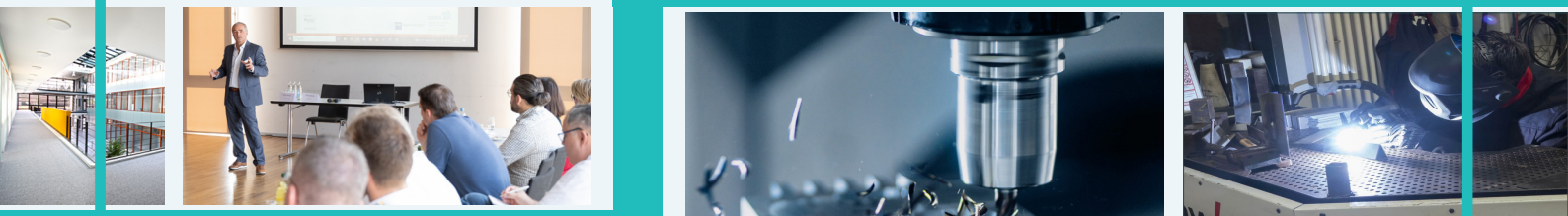


Newsletter der Wirtschaftsförderung

Ausgabe 2/2025



STADT  **KORN
WEST
HEIM.**

kornwestheim.de/wirtschaft



AUSGABE 2– 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über interessante Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort Kornwestheim. Für die zweite Ausgabe des Jahres 2025 haben wir Ihnen die folgenden Themen zusammengestellt:

THEMENVORSCHAU

■ Städtische Delegation auf politischer Bildungsreise in Berlin	S. 3
■ Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Enzstraße abgeschlossen	S. 4
■ After Work im TechMoteum	S. 4
■ Gemeinderat gibt grünes Licht für Demokratie-Kampagne 2025	S. 5
■ Save the Date-Veranstaltungen in Kornwestheim 2025	S. 6
■ AZUBI-Börse 2025	S. 7
■ Unternehmensbesuch bei „Die Einrichtung Kleemann“	S. 8
■ Unternehmensbesuch bei EKS Elektronikservice GmbH	S. 9
■ Transformationsnetzwerk für den Fahrzeug- und Maschinenbau CARS 2.0	S. 9
■ Verwaltungsspitze besucht die Sautter Lift Components GmbH	S. 10
■ Neue Info-Website der SWLB zur Wärmeversorgung gestartet	S. 10
■ Fachkräfteeinwanderung soll schneller werden	S. 11
■ Ausgewählte Veranstaltungen im Rahmen des Projektes CARS 2.0	S. 11
■ Das K Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim	S. 12

Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: wifoe@kornwestheim.de. Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für den September 2025 geplant.

Registrierung:

Wenn Sie unseren Newsletter zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und der zusätzlichen E-Mail-Adresse. Möchten Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.



Fotonachweis_Bundesregierung StadtLandMensch-Fotografie

AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

STÄDTISCHE DELEGATION AUF POLITISCHER BILDUNGSREISE IN BERLIN

Eine Delegation aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinderat, Stadtverwaltung und Ehrenamt befand sich Ende April auf einer politischen Bildungsreise in Berlin. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Steffen Bilger verbrachte die Gruppe vier Tage in der deutschen Hauptstadt und nahm dabei an einem vielfältigen Besuchsprogramm teil.

Bei einem Vortrag im Plenarsaal des Deutschen Bundestags erfuhren die Teilnehmenden mehr über die Aufgaben und Arbeit des Parlaments. Eine Besichtigung des Abgeordnetenhaus von Berlin stand ebenso auf der Agenda wie eine Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Bei einem Empfang in der Landesvertretung Baden-Württemberg im Botschaftsviertel am Berliner Tiergarten fühlten sich die Gäste fast wie zu Hause und erhielten einen Einblick in die Mitwirkung des Landes bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes im Bundesrat.

Bei einem Vortrag bei der Bundeskanzler-Helmut-Kohl-Stiftung und einem Besuch im "Tränenpalast" – der seinen Namen erhielt, da sich DDR-Bürger und ihre westlichen Besucherinnen und Besucher hier oft unter Tränen verabschiedeten – lernten die Gäste mehr über persönliche Geschichten von Menschen, die die deutsche Teilung am eigenen Leib erlebt haben. Eine Führung durch das Dokumentationszentrum Topographie des Terrors und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand führte der Besuchergruppe überdies eindrücklich vor Augen, wie präsent die deutsche Historie in der Bundeshauptstadt bis heute ist.

Die Delegation beschäftigte sich aber nicht nur mit der Vergangenheit, sondern auch mit der Gegenwart – und der Zukunft in einer bundespolitisch besonders spannenden Zeit.

So bildete ein persönlicher Austausch mit Steffen Bilger den abschließenden Höhepunkt der Bildungsreise. Bilger, der just während des Aufenthaltes der Delegation zum neuen Parlamentsgeschäftsführer der Unionsfraktion ernannt wurde, nahm sich die Zeit, um mit den Gästen aus Kornwestheim über Wünsche und Erwartungen an die neue Bundesregierung sowie die Auswirkungen von Entscheidungen der Bundespolitik auf die kommunale Ebene zu diskutieren.

Dabei wurde deutlich, dass ein intensiver Dialog über alle politischen Ebenen hinweg unverzichtbar ist. „Ich bedanke mich im Namen der Stadt Kornwestheim, des Gemeinderates, meines Kollegen Daniel Güthler, meiner Kollegin Martina Koch-Haßdenteufel und auch persönlich bei Steffen Bilger, dass er immer ein offenes Ohr für die Städte und Gemeinden seines Wahlkreises hat. Durch den direkten Austausch verschafft er den kommunalen Anliegen auch auf Bundesebene Gehör. Dies ist unerlässlich, da die Städte und Gemeinden das Fundament unserer Demokratie sind“, sagte Oberbürgermeister Nico Lauxmann.

Als Dank für die Einladung überreichte er Bilger zum Abschluss ein Geschenk mit städtischen Repräsentationsartikeln, damit Kornwestheim auch in Zukunft in der Bundespolitik vertreten ist.



AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

GLASFASERAUSBAU IM GEWERBEGEBIET ENZSTRASSE ABGESCHLOSSEN

Ein weiterer „weißer Fleck“ in der Breitband-Infrastruktur in Kornwestheim ist geschlossen: Im Gewerbegebiet Enzstraße ist ab sofort der Zugang zum Glasfasernetz möglich. Der Telekommunikationsanbieter 1&1 Versatel GmbH hat das moderne Glasfasernetz erfolgreich fertiggestellt und am Mittwoch, 9. April 2025, offiziell an die Stadt Kornwestheim übergeben.

Vom Ausbau profitieren zahlreiche Unternehmen entlang der Tal-, Enz-, Murr-, Jagst-, Neckar- und Glemsstraße sowie in der Fils- und Kocherstraße. Die Anbindung an das Hochgeschwindigkeitsnetz ermöglicht ihnen nun Datenübertragungen mit Gigabit-Geschwindigkeit – ein entscheidender Standortvorteil im zunehmend digitalisierten Wettbewerb.

„Mit dem Glasfaserausbau stärken wir gezielt die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Kornwestheim“, betont Nico Lauxmann, Oberbürgermeister der Stadt Kornwestheim. „Schnelle und stabile Internetverbindungen sind heute für Unternehmen ein Muss – sei es im produzierenden Gewerbe, in der Logistik oder im Dienstleistungssektor. Wir freuen uns, dass ab sofort auch die Unternehmen im Gewerbegebiet Enzstraße von dieser modernen Infrastruktur profitieren können. Für die reibungslose Zusammenarbeit in der Umsetzung dieses Projekts sind wir sehr dankbar.“

Die Wichtigkeit dieser digitalen Infrastruktur hebt auch der Wirtschaftsförderer der Stadt Kornwestheim, Gernot Haiges, hervor: „Wir stehen im Austausch mit den Unternehmen in unserer Stadt und setzen alles daran, ihre Bedürfnisse in unsere Standortentwicklung einzubeziehen“, erklärt er. „Mit dem Glasfaserausbau schaffen wir optimale Rahmenbedingungen für digitales Arbeiten und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe.“ Auch die Vertreter der 1&1 Versatel GmbH, Communal Manager Patrick Tomasikiewicz und Account Manager sowie vertrieblicher Ansprechpartner Selcuk Oezdemir, bewerteten die Arbeiten als effizient und als „Investition in eine zukunftssichere Infrastruktur, die den Wirtschaftsstandort nachhaltig stärkt“. Der Ausbau ist Teil einer überregionalen Strategie von 1&1 Versatel, mittelständische und große Unternehmen in ganz Deutschland mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen.

In Kornwestheim wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den ansässigen Betrieben realisiert. Interessierte Unternehmen in diesem Gebiet, die kurzfristig an das Glasfasernetz angeschlossen werden möchten, dürfen sich per E-Mail an infrastruktur-gewerbe@1und1.net wenden. Weitere Informationen sind online unter <https://www.1und1.net/internet-telefonie/glasfaser-offensive/ausbau/kornwestheim> zu finden.

AFTER WORK IM TECHMOTEUM

Am 8. April 2025 fand im TechMoteum für die direkt oder im Umfeld des Gründer- und Innovationszentrums ansässigen Unternehmen ein After-Work in der Bahnhofstraße statt.

Der rege Austausch und die entspannte Atmosphäre unter den Teilnehmenden zeigte, dass vor allem die Gemeinschaft einer Community der Schlüssel zu einem erfolgreichen Netzwerk-Konzept und zu einem Raum darstellt, in dem Ideen, und Innovationen entstehen können.





AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

GEMEINDERAT GIBT GRÜNES LICHT FÜR DEMOKRATIE-KAMPAGNE 2025

Der Kornwestheimer Gemeinderat hat in seiner vergangenen Sitzung das Konzept für eine städtische Demokratie-Kampagne beschlossen. Damit möchte die Stadt ein Zeichen für bürgerschaftliches Miteinander, Transparenz und Teilhabe setzen.

Ziel der Kampagne ist es, das Vertrauen in staatliche Institutionen zu stärken, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und Verwaltungsprozesse bürgernäher zu gestalten. Die Verwaltung reagiert damit auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und Unsicherheiten, die auch in Kornwestheim spürbar sind.

Im Zentrum des Vorhabens stehen konkrete Teilprojekte wie der Bürokratieabbau, eine Bürgerumfrage mit anschließendem Bürgerdialog, ein Praxiskonzept zur Integration sowie eine verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen. Auch Digitalisierungsmaßnahmen sollen gezielt weiterentwickelt und generationengerecht gestaltet werden. Zudem möchte die Stadt gezielt mit Schulen zusammenarbeiten, um demokratische Werte bei Kindern und Jugendlichen zu stärken. Geplant sind unter anderem Projekte und Veranstaltungen rund um das Thema Demokratie sowie mögliche Wettbewerbe oder Formate wie „Jugend debattiert“.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Integration geflüchteter Menschen. Die Stadt beabsichtigt, Geflüchtete – im Rahmen der geltenden gesetzlichen Möglichkeiten – zur gemeinnützigen Arbeit zu verpflichten, um sowohl die Integration zu fördern als auch einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Dieser Punkt war Gegenstand intensiver Diskussionen im Gemeinderat: Ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Aspekt „Praxiskonzept Integration“ aus dem Gesamtkonzept herauszulösen und separat im Ausschuss für Soziales und Integration neu zu bewerten, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Eine Kampagnen-Website, Aktionen im öffentlichen Raum sowie Medienkooperationen sollen die Kornwestheimerinnen und Kornwestheimer aktiv einbinden. Die Umsetzung erfolgt durch eine verwaltungsinterne Projektgruppe.

„Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen. Mit der Kampagne wollen wir den Dialog mit der Bürgerschaft stärken und zeigen, wie viel auf kommunaler Ebene bewegt werden kann – gerade in Zeiten, in denen das Vertrauen in staatliches Handeln nicht mehr selbstverständlich ist“, betont Oberbürgermeister Nico Lauxmann.



SAVE THE DATE

AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SAVE THE DATE-VERANSTALTUNGEN IN KORNWESTHEIM 2025

Auch für 2025 hat die Stadtverwaltung wieder Veranstaltungen und Events geplant, auf die wir gerne einen kleinen Ausblick geben wollen:

1. Kornwestheimer Sommer - After Work

Wann?

Immer donnerstags, 24.07., 31.07., 06.08. 14.08.2025

Wo?

Auf dem Bahnhofsplatz oberhalb der Edeka-Tiefgarage

Was?

Bei einem Cocktail oder einem anderen erfrischenden Getränk mitten in der Stadt nach der Arbeit zusammenkommen: das steckt hinter der Veranstaltungsreihe „Kornwestheimer Sommer After Work“. Zusammen mit der mobilen Cocktailbar Meschugge und den Bürgerinnen und Bürgern möchte die Stadt Kornwestheim zum zweiten Mal an vier Terminen den Feierabend ausklingen lassen.

2. Kornwestheim rockt

Wann?

Immer dienstags, 29.07., 5.08., 12.08., 19.08., 26.08.2025

Wo?

Auf dem Marktplatz in Kornwestheim

Was?

Bei „Kornwestheim rockt“ lassen Cover-Bands die großen Musiklegenden aufleben.

Mehr Infos:

www.wir-rocken.com/kornwestheim-rockt/

3. Kornwestheimer Stadtfest

Wann?

Freitag, 12. September 2025, 17:00 bis 00:00 Uhr, Samstag, 13. September, 11:00 bis 00:00 Uhr und Sonntag, 14. September, 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo?

In der Kornwestheimer Innenstadt vom Bahnhofsplatz, entlang der Güterbahnhofstraße bis hin zum Holzgrundplatz

Was?

Bunter Spaß mit örtlichen Vereinen, Musikerinnen und Musikern, DJs und leckeren, vielfältigen Speisen

4. Kornwestheimer Kirbe mit verkaufsoffenem Sonntag

Wann?

Von Samstag bis Montag, 25. bis 27. Oktober 2025

Wo?

Bahnhofsvorplatz, Holzgrundplatz, Bahnhofstraße und Güterbahnhofstraße

Was?

Jedes Jahr am letzten Oktoberwochenende lädt der traditionelle Kirchweihmarkt zum Bummeln, Stöbern und Verweilen durch Kornwestheims Innenstadt ein. Zahlreiche Händlerinnen und Händler bieten ein breites Warensortiment an, das von einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten abgerundet wird.



AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

AZUBI-BÖRSE 2025

Rund 500 Schülerinnen und Schüler sowie 37 Unternehmen und Institutionen haben an der AZUBI-Börse 2025 in Kornwestheim teilgenommen. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Förderverein der Theodor-Heuss-Realschule e.V. organisiert und fand erneut im Messeformat im Kultur- und Kongresszentrum Das K statt.

Oberbürgermeister Nico Lauxmann betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung der Börse als Plattform für erste berufliche Orientierung und persönliche Begegnungen zwischen Jugendlichen und potenziellen Ausbildungsbetrieben. Über 180 Ausbildungsberufe, Praktika und duale Studiengänge wurden vorgestellt.

Den Einstieg in die Veranstaltung gestaltete Tobias Eppe, erster Vorsitzender des Fördervereins der Theodor-Heuss-Realschule e.V., mit einem Impulsvortrag zum Thema „Trau dich selbst! Warum KI deine Bewerbung ruinieren kann“. Darin thematisierte er die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im Bewerbungsprozess.

Am Nachmittag begrüßte Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel die Teilnehmenden zum zweiten Teil der AZUBI-Börse und würdigte das Engagement von Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und Unternehmen gleichermaßen. Viele Ausstellerinnen und Aussteller zeigten sich mit dem Verlauf sehr zufrieden. Die Veranstaltung soll auch 2026 wieder stattfinden.



Berufsorientierung im Landkreis Ludwigsburg

www.wegweiser-beruf.de

**WEG
WEISER
BERUF**





Oberbürgermeister Nico Lauxmann (links), Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und Wirtschaftsförderer Gernot Haiges (rechts) haben sich zuletzt im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche mit Alexander Kleemann ausgetauscht.

AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

UNTERNEHMENSBESUCH BEI „DIE EINRICHTUNG KLEEMANN“

Oberbürgermeister Nico Lauxmann, Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und Gernot Haiges von der Wirtschaftsförderung haben sich im Rahmen ihrer regelmäßig stattfindenden Unternehmensbesuche in den Räumen des Einrichtungshauses „Die Einrichtung Kleemann“ in der Enzstraße mit Alexander Kleemann ausgetauscht.

Bei diesen Besuchen geht es der Verwaltungsspitze in erster Linie darum, mehr über die Aufgabenfelder und die Herausforderungen der lokalen Unternehmen zu erfahren und die Kommunikation mit den Gewerbetreibenden zu intensivieren. Vor Ort gab Kleemann nicht nur Einblicke in das Unternehmen und die Geschäftsphilosophie, sondern präsentierte auch die liebevoll gestalteten Ausstellungsräume zu den einzelnen Wohnbereichen. Er berichtete von der Entwicklung des Familienunternehmens und von dessen Tätigkeitsfeldern: Heute gehören Designer-Möbel für Schlaf-, Wohn- und Esszimmer genauso zum Warensortiment wie Polstermöbel und moderne Küchen.

Die Einrichtung Kleemann ist in Kornwestheim seit Jahrzehnten etabliert und hat sich in der Vergangenheit immer wieder vergrößert. Heute können auf der Ausstellungsfläche von 4.500 Quadratmetern eine Vielzahl von kompletten Wohnlandschaften abgebildet werden. In diesem Jahr feiert das Unternehmen zudem sein 55-jähriges Bestehen. Mit Alexander Kleemann wird bereits in der dritten Generation ein Angebot geschaffen, das sich bewusst von anderen Möbelhäusern abhebt. „Wir wollten von Anfang an kein normales Möbelhaus sein, sondern immer Partner und Berater in Sachen Einrichtung. Das heißt stets: auf individuelle Wünsche eingehen“, so Kleemann. „Denn so unterschiedlich die Menschen, so unterschiedlich die Einrichtungsvorstellungen. Und genau da setzt unser Konzept 'Ideenhaus' an.“

Im Gespräch wurden neben den aktuellen Wohntrends die Herausforderungen durch das veränderte Kaufverhalten, die derzeit geringe Bautätigkeit, der Arbeitsmarkt und die Erwartungen an die Politik sowie unmittelbare Herausforderungen des Standorts thematisiert. Auch über Möglichkeiten der weiteren Zusammenarbeit zwischen Stadt und Unternehmen wurde diskutiert. „Die Einrichtung Kleemann ist ein hervorragendes Beispiel für beides: die Innovationskraft und die Beständigkeit des Mittelstands in Kornwestheim. Es beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft und gestalterischem Anspruch hier gearbeitet wird“, betonte der Oberbürgermeister. „Der direkte Austausch mit unseren Unternehmen ist uns wichtig – nur so können wir die Rahmenbedingungen vor Ort gemeinsam weiterentwickeln und stärken.“





Tauschten sich zu aktuellen Themen aus: Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel, Gernot Haiges (links) von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing sowie der Geschäftsführer der EKS Elektronikservice GmbH, Rusalín Petkov.

AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

UNTERNEHMENSSESUCH BEI EKS ELEKTRONIKSERVICE GMBH

Wie vielfältig, innovativ und leistungsfähig der Wirtschaftsstandort Kornwestheim ist, zeigte sich beim Unternehmensbesuch von Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und Gernot Haiges von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing bei der EKS Elektronikservice GmbH in der Enzstraße.

Das seit 1998 bestehende Unternehmen gehört zu den mittelständischen Spezialisten der Stadt: EKS entwickelt und produziert elektronische Baugruppen, insbesondere Steuer- und Testgeräte für die Automobilbranche – und das mit großer technischer Expertise und einem spürbaren Sinn für Qualität und Innovation.

„Kornwestheim lebt von genau solchen Unternehmen: bodenständig, zukunftsorientiert und mit einem klaren Blick für technische Entwicklungen und die Menschen dahinter“, so Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel. „Der Besuch war für uns eine wertvolle Gelegenheit, um Einblicke in die Arbeit und Herausforderungen eines wichtigen Kornwestheimer Betriebs zu erhalten.“

Im Austausch mit Geschäftsführer Rusalín Petkov ging es neben der Firmenentwicklung auch um aktuelle Themen wie Fachkräftesicherung, Innovationen und den Wirtschaftsstandort Kornwestheim. Petkov betonte dabei die Rolle einer lernbereiten Belegschaft: „Unsere Erfahrung zeigt, dass Motivation und Neugier oft mehr wiegen als perfekte Vorkenntnisse – wir geben jungen oder berufsfremden Kräften gerne die Chance, bei uns zum Spezialisten zu werden.“

TRANSFORMATIONSNETZWERK FÜR DEN FAHRZEUG- UND MASCHINENBAU CARS 2.0

Das Project CARS 2.0 (Cluster Automotive Region Stuttgart 2.0) über die IHK Stuttgart richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen, sogenannte KMUs aus dem Fahrzeug- und Maschinenbau oder verwandten Branchen in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb.



**Nutzen Sie den
kostenlosen
Transformations-Check!**

Manfred Buffa
Tel. 0711 20021557
(Transformationsmoderator der IHK Region Stuttgart)



Klaus (links) und Alexandra Sautter (Zweite von rechts) haben Oberbürgermeister Nico Lauxmann, Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und Wirtschaftsförderer Gernot Haiges in ihren Räumlichkeiten in der Remsstraße empfangen

AUSGABE 2 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

VERWALTUNGSSPITZE BESUCHT DIE SAUTTER LIFT COMPONENTS GMBH

Die Kornwestheimer Verwaltungsspitze um Oberbürgermeister Nico Lauxmann und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel hat am Dienstag, 3. Juni 2025, im Rahmen ihrer Unternehmensbesuche die nächste Firma besucht: Gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Gernot Haiges waren sie zu Gast bei der Sautter Lift Components GmbH in der Remsstraße und wurden dort von der Geschäftsführerin und dem Geschäftsführer Alexandra und Klaus Sautter empfangen.

Bereits seit 2017 ist der mittelständische Betrieb in Kornwestheim ansässig. Sautter Lift Components entwickelt, produziert und vertreibt verschiedene Aufzugs-Komponenten wie Fangvorrichtungen, Aufzugssteuerungen, UCM Modernisierungskits, Geschwindigkeitsbegrenzer und verschiedene Ersatzteile. Die Kernkompetenzen der Firma liegen in dem Angebot für Nachrüstungen und Ersatzkomponenten, der individuellen Anfertigung und Anpassung sowie ganzheitliche Lösungen, die flexibel elektronisch und mechanisch hausintern umgesetzt werden können.

Der große Bestand an älteren Gebäuden, die nicht barrierefrei sind, erfordert in der Zukunft innovative Aufzug-Nachrüstlösungen, an denen die Sautter Lift Components GmbH mit großem Engagement entwickelt.

Geschäftsführerin Alexandra Sautter betont in diesem Zusammenhang auch die positiven Erfahrungen aus verschiedenen Hochschul- und Forschungsprojekten, die in Form von innovativen Produkten und Verfahren in die eigene Entwicklung einfließen.

Während ihres Besuchs erhielten Lauxmann, Koch-Haßdenteufel und Haiges Informationen aus erster Hand und einen Eindruck über die Aufgaben und Herausforderungen des Unternehmens, auch bezüglich bürokratischer Hürden im Export. Im Austausch berichtete die Geschäftsführung nicht nur von der aktuellen Situation des Betriebs, sondern auch von neuen, innovativen Produktansätzen. „Das große persönliche Engagement und die Kreativität, bestehende Produkte unkonventionell weiter zu entwickeln, haben mich begeistert“, sagt die Bürgermeisterin.

Bei einem abschließenden Rundgang durch die einzelnen Produktionsstätten und Lagerräume erhielten Lauxmann, Koch-Haßdenteufel und Haiges einen Eindruck darüber, in welcher Fertigungstiefe die Produkte in Kornwestheim entstehen.

NEUE INFO-WEBSITE DER SWLB ZUR WÄRMEVERSORGUNG GESTARTET

Auf der gemeinsamen Informationsplattform waerme-swlb.de informieren die Städte Ludwigsburg und Kornwestheim sowie die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) über den aktuellen Stand und die Planung des Fernwärmeausbaus. Die Website bietet eine interaktive Karte, mit der sich Bürgerinnen und Bürger über bestehende und geplante Fernwärmegebiete informieren können. Zudem beantwortet ein umfassender FAQ-Bereich alle wichtigen Fragen zur kommunalen Wärmeplanung, zum Heizungstausch und zur künftigen Energieversorgung. Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer können auf der Karte ihr Interesse an einem Fernwärmeanschluss eintragen und werden aktiv über Entwicklungen informiert.

**Wärme für
Kornwestheim!**



Freuen sich über die Kooperationsvereinbarung (von links): Sigrid Zimmerling, Leitende Geschäftsführerin IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg, Nico Lauxmann, Oberbürgermeister der Stadt Kornwestheim, und Nicole Ackermann, Geschäftsführerin Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg.

AUSGABE 2 – 2025 NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

FACHKRÄFTEEINWANDERUNG SOLL SCHNELLER WERDEN

Die Stadt Kornwestheim, die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart (IHK) und die Handwerkskammer Region Stuttgart (HWK) wollen gemeinsam dafür sorgen, dass internationale Fachkräfte schneller in den Arbeitsmarkt integriert werden. Dazu wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet – die Umsetzung startet sofort.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, Unternehmen bei der Einstellung qualifizierter Arbeitskräfte aus dem Ausland zu unterstützen und bürokratische Hürden abzubauen. Die Kammern übernehmen eine zentrale Rolle: Sie beraten ihre Mitglieder umfassend zum beschleunigten Fachkräfteverfahren, prüfen die notwendigen Unterlagen und leiten vollständige Anträge direkt an die Ausländerbehörde weiter. Diese kann das Verfahren ohne Verzögerung starten. Die Kooperationspartner versprechen sich mehr Transparenz und eine spürbare Beschleunigung der Verfahren – eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

„Viele Unternehmen stehen unter Druck, offene Stellen zu besetzen. Wir schaffen mit dieser Vereinbarung mehr Tempo und Verlässlichkeit“, betont Sigrid Zimmerling, Leitende Geschäftsführerin der IHK-Bezirksskammer Ludwigsburg.

„Ausländische Fachkräfte können durch diese Kooperation zukünftig deutlich schneller in den Arbeitsmarkt integriert werden“, ergänzt Nicole Ackermann, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Ludwigsburg. Auch Kornwestheims Oberbürgermeister Nico Lauxmann sieht klare Vorteile: „Mit der Vorklärung und Einreichung der erforderlichen Unterlagen durch die Kammern haben wir klare Strukturen und gewinnen wichtige Kapazitäten für den Entscheidungsprozess.“

Die Kooperation zwischen IHK, HWK und der Stadt Kornwestheim umfasst neben der Beratung zu rechtlichen Möglichkeiten der Fachkräfteeinwanderung auch die Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Ergänzend erhalten die Unternehmen Informationen und Ansprechpartner zu Themen wie Onboarding, Qualifizierung und Integration internationaler Fachkräfte im Betrieb.

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES PROJEKTES CARS 2.0

Veranstaltung „Transformations-Gipfel 2025 – Innovation und Wandel für den Fahrzeug- und Maschinenbau“
ARENA2036, Pfaffenwaldring 19/2, 70569 Stuttgart

- Der Transformations-Gipfel bietet spannende Vorträge aus Wissenschaft und Praxis, interaktive Workshops und ein Messe-Areal mit interessanten Informationsständen und Anwendungsbeispielen.
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Donnerstag, 17. Juli 2025, 9:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung und Infos unter:

IHK Stuttgart





DAS K | KULTUR & KONGRESS

DAS K

KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM KORNWESTHEIM

LOCATION GESUCHT?



Panoramarundgang

Scannen Sie den QR-Code und öffnen Sie selbst die Türen des Ks mit unserem 360°-Rundgang.

DAS K *veranstaltet*

- | | |
|----------------------|----------------------|
| Kulturevents | Firmenevents |
| •Konzert und Theater | •Aufaktveranstaltung |
| •Kabarett und Comedy | •Weihnachtsfeier |
| •Tanz und Literatur | •Kundenveranstaltung |
| | •Preisverleihung |

DAS K *tagt*

- | | |
|------------------------|------------|
| •Hybride Veranstaltung | •Tagung |
| •Digitales Event | •Messe |
| •Workshop | •Konferenz |
| •Hauptversammlung | •Seminar |
| •Kongress | |

DAS K *feiert*

- | | |
|--------------------|---------------|
| •Hochzeit | •Taufe |
| •Geburtsstagsfeier | •Kommunion |
| •Abschlussball | •Konfirmation |
| •Jahrgangsfeier | |

KULTUR IM K

THEATER | TANZ | LITERATUR | KONZERTE UND SHOWS |
KABARETT | COMEDY | KINDERTHEATER

2025
2026



Weitere Informationen sowie
alle Veranstaltungen finden Sie durch
scannen des QR-Codes:



Viel Spaß beim Stöbern!